

# Stadt Amberg

Marktplatz 11  
92224 Amberg



<b>Beschlussvorlage</b>	<b>Vorlage-Nr:</b>	<b>004/0008/2015</b>
	<b>Erstelldatum:</b>	<b>öffentlich</b> <b>29.06.2015</b>
	<b>Aktenzeichen:</b>	<b>Referat 4 Dr. K. / bf</b>
<b>Jugendhilfeplanung: Sachstandsbericht zu einer geplanten Jugendbefragung</b>		
<b>Referat für Jugend, Senioren und Soziales</b> <b>Verfasser: Frau Sibylle Vinzens</b>		
<b>Beratungsfolge</b>	<b>14.07.2015</b>	<b>Jugendhilfeausschuss</b>

## Beschlussvorschlag:

Der Sachstandsbericht dient zur Kenntnis

## Sachstandsbericht:

Im Rahmen der Aktualisierung der Jugendhilfeplanung im Bereich Jugendarbeit sind die Betroffenen einzubeziehen. Aus diesem Grund soll eine Jugendbefragung an den Schulen durchgeführt werden. Die Befragung soll flächendeckend und über alle Schularten stattfinden. Hierzu wird stichprobenartig an jeder Schule eine Klasse je Jahrgang der Klassenstufen 5 bis 10 befragt. Die Stadt Amberg arbeitet im Rahmen der Jugendbefragung mit dem Landkreis Amberg-Weizsach zusammen. Dies ist zum einen erforderlich, da die Befragung über die Schulen durchgeführt werden soll und durch Mittelschulverbände bzw. auch durch den Besuch von weiterführenden Schulen im Stadtgebiet durch Schüler und Schülerinnen aus dem Landkreis eine Überschneidung besteht, zum anderen auch, da der Aktionsradius von Jugendlichen sich nicht auf die Heimatkommune beschränkt und das Freizeitverhalten sich über die Grenzen der Kommunen ausdehnt (z. B. Vereine, Kino,...).

Die Befragung wird online mit dem Anbieter onlineumfragen.com durchgeführt werden. Durch Filterfragen kann die Auswertung auch kommunenbezogen (nur für die Stadt Amberg) gemacht werden.

Derzeit liegen der Jugendhilfeplanung bereits die Genehmigungen für alle Schularten mit Ausnahme der Gymnasien vor. Hier wird noch auf Rückmeldung des Kultusministeriums gewartet. An den Schulen, für die bereits eine Genehmigung vorliegt, soll die Befragung im Juli 2015 an den Schulen durchgeführt werden. Der Zeitraum kurz vor den Sommerferien erscheint uns als am geeignetsten um den Unterrichtsablauf möglichst wenig zu beeinträchtigen. Sobald die Genehmigung des Kultusministeriums für die Gymnasien vorliegt, wird die Befragung auch an den Gymnasien durchgeführt werden.

Die Ergebnisse der Jugendbefragung werden in Arbeitsgruppen diskutiert werden. Vorgesehen sind folgende Arbeitsgruppen:

- Jugendarbeit / Jugendsozialarbeit
- Familienbildung
- Kinder- und Jugendschutz / Hilfen zur Erziehung

Eine definitive Festlegung wird noch erfolgen.

Die Beteiligung freier Träger der Jugendhilfe ist vorgesehen. Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses sind herzlich eingeladen sich ebenfalls zu beteiligen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Sibylle Vinzens ([Sibylle.Vinzens@Amberg.de](mailto:Sibylle.Vinzens@Amberg.de))

Über die Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen wird dem Jugendhilfeausschuss berichtet werden.

---

Dr. Knerer-Brütting  
Rechtsdirektor

Verteiler:

Mitglieder des Jugendhilfeausschusses  
Ref.1, Ref.2, Ref.4, Amt 4.1, OB  
Zum Akt Beschlussvorlagen  
Zum Akt Registratur